

STRATEGIEPAPIER

ÜBERPARTEILICHE & STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	3
1. Ist-Analyse der Marktgemeinde Hörsching.....	4
2. Wirtschaftliche Entwicklung der Marktgemeinde.....	7
3. Altersstruktur der Bevölkerung.....	8
4. Strategiepapier Marktgemeinde Hörsching.....	9
4.1. Strategische Leitsätze	9
4.2. Ziele und Umsetzungsplanung.....	12
4.2.1. Verkehr, Geh- und Fahrradwegenetz, Öffentlicher Nahverkehr.....	13
4.2.2. Wirtschaftsraum / Landwirtschaft	14
4.2.3. Jugend, Bildung.....	16
4.2.4. Umwelt	17
4.2.5. Gesundheit, Familie, Soziales, Senioren.....	18
4.2.6. Freizeit und Kultur	19
4.2.7. Gemeindeverwaltung	20
4.2.8. Vorschlag Indikatorenkatalog	21

EINLEITUNG

Das vorliegende Strategiepapier ist das Ergebnis des Strategieentwicklungsprozesses und dient zur Orientierung für die langfristige Entwicklung der Marktgemeinde Hörsching. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2020 diese Strategie für Hörsching bis zum Jahr 2025 beschlossen.

In einem ersten Schritt wurde auf eine studentische Arbeit der FH Linz zurückgegriffen, in der eine Stärken- und Schwächenanalyse durchgeführt wurde. Die Ergebnisse sind im ersten Kapitel festgehalten. Zur Vorbereitung auf die Strategieklausur im November 2019 wurden Gemeinderäte, Hörschinger Wirtschaftstreibende und Vereinsmitglieder schriftlich mittels standardisierter Fragebögen befragt. Aus diesen Ergebnissen wurden sogenannte Themensheets erstellt. Diese dienten bei der Klausur als Arbeits- und Diskussionsunterlage für die unterschiedlichen Arbeitskreise.

Beim Strategieworkshop wurden an zwei Halbtagen zum einen eine kurze Bestandsaufnahme der Ist-Situation durchgeführt, und zum anderen an den strategischen Zielen und Maßnahmen für Hörsching bis zum Jahr 2025 gearbeitet. Die daraus resultierten Ergebnisse, zusammengefasst im Klausurprotokoll, bilden das Fundament des vorliegenden Strategiepapiers.

Im ersten Teil des Strategiepapiers findet die Darstellung der Ist-Situation in Form einer SWOT-Analyse statt. Im nächsten Abschnitt werden die strategischen Leitsätze festgehalten. Im letzten Absatz sind die definierten Ziele inklusive erster Umsetzungsschritte (Maßnahmen, Prioritäten, Verantwortung und Zeitplan) verschriftlicht.

Das Strategiepapier der Gemeinde Hörsching für 2025 stellt eine einheitliche und überparteiliche Botschaft dar, die in der operativen Arbeit von Politik und Verwaltung Orientierung bietet und Ideen liefert.

1. IST-ANALYSE DER MARKTGEMEINDE HÖRSCHING

SWOT-Analyse der Marktgemeinde Hörsching

Interne Sicht/Gemeinde	Externe Faktoren/Umwelt
Stärken ... das zeichnet unsere Gemeinde aus, darauf können wir aufbauen!	Chancen ... das könnten wir künftig stärker nutzen; da lohnt es sich zu handeln!
Schwächen ... das hemmt die Entwicklung, daran müssen wir arbeiten!	Risiken ... hier müssen wir vorsorgen; da lauern mögliche Gefahren!

Zusammenfassung

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentrale Lage ▪ Gute Infrastruktur ▪ Gute Verkehrsanbindung ▪ Gewerbeparks ▪ Ausreichendes Angebot an umnutzungsfähigen Betriebsflächen ▪ Nähe zu den Städten Linz und Wels sowie zum Ennshafen ▪ Breites Angebot an Arbeitsplätzen ▪ Großes Wohnungsangebot ▪ Eigene Veranstaltungsstätte ▪ Vielfältiges Vereinsleben ▪ Naturnahe Umgebung und Landschaft ▪ Großes Einzugsgebiet ▪ Finanzkräftige Gemeinde (viele Förderungen) ▪ Ausgezeichnetes Kinderbetreuungsangebot ▪ Gute ärztliche Versorgung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohes Verkehrsaufkommen insbesondere durch Transport und Logistikunternehmen aber auch Pendler ▪ Kein Breitband ▪ Veraltetes Bahnhofsareal ▪ Wenig belebter Ortskern ▪ Geringes Gastronomieangebot im Ortszentrum ▪ Hohe Grundstückspreise ▪ Leerstände ▪ Keine optimale Anbindung an den öffentlichen Verkehr ▪ Starke Konkurrenz im Bereich Veranstaltungen
CHANCEN	RISIKEN
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansiedlung von weiteren Betrieben ▪ Steigerung des Arbeitsplatzangebotes in der Marktgemeinde bzw. für die Region ▪ Ausbau der Infrastruktur ▪ Ausreichend Gewerbe- und Baulandreserven ▪ Kooperation mit Nachbargemeinden ▪ Slogan und verbindliches Standortmarketingkonzept etablieren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefahr der Entwicklung zur reinen Wirtschaftsgemeinde (zu hohe Betriebsdichte) ▪ Zu wenig Grünflächen in Folge der Verbauung ▪ Hohe Lärmbelästigung durch das vermehrte Verkehrsaufkommen ▪ Durch zu teure Baugründe sinkender Zuzug von Jungfamilien, die ansässige Bevölkerung wird immer älter ▪ Probleme mit vorhandener Infrastruktur aufgrund zu schnellen Wachstums ▪ Bedeutungsverlust des Flughafens durch den Bau des Flughafens in Budweis (mögliche Abwanderung von Betrieben)

Strategiefeld	Stärken	Chancen
<p>Wohnen/ Raumplanung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Vielzahl vorhandener Wohnungen ☺ Große Nachfrage/ großes Interesse an Grundstücken ☺ Verfügbare Flächen zur Bebauung bspw. für Einfamilienhäuser sind vorhanden ☺ Hoher Erholungswert durch vorhandene Freiflächen, Freizeitangebote und Vereinsleben ☺ Breites Angebot an Kultur- und Freizeiteinrichtungen ☺ Lebenswertes Umfeld (Stadt/Land, Tradition trifft Moderne) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Durch kluge Wohnpolitik kann Hörsching seine Position als lebens- und liebenswerte Gemeinde halten bzw. auch noch steigern
<p>Arbeiten/ Wirtschaft</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Ansiedelung vieler großer (internationaler) Unternehmen ☺ Breites Arbeitsplatzangebot und gute Verkehrsanbindungen ☺ Mehr Arbeitsplätze als Einwohner ☺ Gewerbepark an der B1 (durch eine Vielzahl an vorhandenen Flächenreserven für Industrie- und Gewerbeflächen ist die Grundlage für eine weitere dynamische wirtschaftliche Entwicklung gegeben) ☺ Aufgrund der geografischen Lage ist Hörsching für Unternehmen ein beliebtes Ansiedlungsgebiet 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bestehende Firma servicieren und an den Standort binden ✓ Bei Ansiedelungsanfragen auf Branchen achten vor allem im Hinblick auf benötigte Flächen (keine großen Lagerhallen) und Zu- und Ablieferungen (Verkehrsaufkommen) ✓ Synergien zu und mit bestehenden Firmen schaffen ✓ Attraktivität als Standort für zukunfts-trächtige Branchen steigern ✓ Mehr Dienstleistungen, creative industries, KMUs ✓ Reduzierung von leerstehenden Gebäuden durch aktive Vermittlung dieser ✓ Vernetzung und Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen wie z. B. Uni, FH, HTL ✓ Plattformen zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch einrichten
<p>Freizeit / Kultur / Erholung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Eigenes Veranstaltungszentrum (KUSZ) ☺ Vielzahl an unterschiedlichen Vereinen ☺ Naherholungsgebiete Rutzinger See und Traunauen, trotz Stadtnähe in ländlicher Umgebung ☺ Nähe zu Linz, Traun, Pasching, Leonding und Wels (Handel, Veranstaltungen) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Modernisierung des KUSZ und die Neugestaltung des Ortskerns kann Attraktivität (und Identität) der Marktgemeinde steigern ✓ Vereine verstärkt bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen einbeziehen
<p>Versorgung / Einkauf</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Breites Angebot an Ärzten, betreutes Wohnen, Altenheim, Apotheke ☺ Drei Supermärkte im Ortsgebiet 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kaufkraft durch originelle und attraktive Angebote im Ort halten (Pop-up-stores, Wochenmarkt mit Produkten aus der Region) ✓ Kaufkraft im Ort = Service für Bürger (in der Freizeit wird Auto nicht benötigt, Essentielles kann im Ort gekauft/erledigt werden) ✓ Ärzte am Ortsplatz bündeln (mehr Service für die vor allem ältere Bevölkerung) ✓ Wirtschaftstreibende durch gezielte Unterstützungen (Förderungen) an den Ortskern binden

<p>Verkehrsanbindung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Durch geografische günstige Lage optimale Verkehrsbedingungen (Autobahn, Zug, Flughafen) ☺ Nähe zum Ennshafen als Logistikhubscheibe 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Durch den Bau von Lärmschutzwänden, durch Geschwindigkeitsbeschränkungen oder leisere und schadstoffärmere Kraftfahrzeuge kann die Schadstoff- und Lärmbelastung reduziert werden ✓ Frequenz der öffentlichen Verkehrsmittel ausbauen bzw. Zugang erleichtern ✓ Ausbau bzw. Erweiterung der Radwege
<p>Bildung / Kinderbetreuung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Volksschule, Neue Mittelschule, Kindergärten, Hort, Krabbelstube und Eltern-Kind-Zentrum vorhanden ☺ Zusätzlich große Dichte an Schulen im Bezirk und räumliche Nähe zur Stadt Linz mit einem lückenlosen Bildungsangebot inkl. Universität und Fachhochschulen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Großzügiger Ausbau von vorhandenen Einrichtungen
<p>Identität / Image</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Hörtsching wird als finanzkräftige Gemeinde mit guter geografischer Lage wahrgenommen ☺ Klimabündnisgemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Die wirtschaftliche Entwicklung von Hörtsching kann zu einem positiveren Image der Marktgemeinde beitragen ✓ Mit der Neugestaltung des Gemeindezentrums von Hörtsching besteht die Möglichkeit, steuernd auf das Image einzuwirken ✓ Gezielte Vermarktung bzw. Kommunikationskampagnen können das Bild von Hörtsching als moderne, effiziente und nachhaltige Gemeinde verstärken
<p>Finanzen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Einnahmen durch die Kommunalsteuer der großen Betriebe aber auch die Grundsteuer tragen wesentlich zur guten finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde bei Bevölkerungswachstum ☺ 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kooperation von Gemeinden ✓ Initiierung und Unterstützung von Netzwerken und Kooperationen
<p>Gemeinde</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Eigenständigkeit in der Verwaltung und Aufgabenerfüllung ☺ gutes Image und Öffentlichkeitsarbeit ☺ motiviertes Führungsteam ☺ gutes Bürgerservice ☺ modernes Verwaltungsmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Digitalisierung und Amtswege online ✓ kommunale Doppik ✓ überparteiliche Zusammenarbeit ✓ regionale Kooperationen, Zusammenschlüsse

2. WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER MARKTGEMEINDE

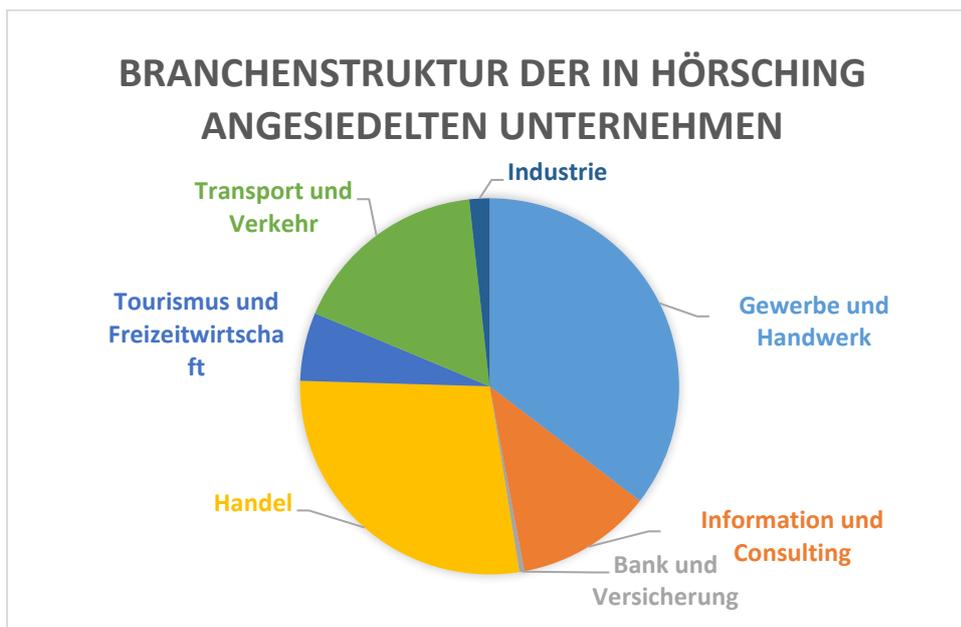
In der Marktgemeinde Hörsching leben, Stand 31. 12. 2015, 3200 erwerbsfähige und 2723 nicht erwerbsfähige Personen. Von den Erwerbstätigen pendeln 2219 Personen aus, davon 778 vorwiegend in eine andere Gemeinde des politischen Bezirks Linz-Land. 6341 Personen pendeln in die Marktgemeinde Hörsching ein.

Im Gemeindegebiet von Hörsching sind 697 Unternehmen angesiedelt.

Die größten Arbeitgeber sind der airport Linz, Wacker Neuson, DB Schenker, Dachser Austria GmbH, Reder Transporte KG und Schachinger Immobilien und Dienstleistungs GmbH & Co KG.

Seit dem Jahr 1999 ist ein Rückgang der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zu verzeichnen. Von 54 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben waren im Jahr 2010 nur mehr 43 vorhanden.

Branchenstruktur (Quelle: WKOÖ 2018):



Wie man aus obiger Darstellung erkennen kann, dominieren die Branchen Gewerbe/Handwerk, der Handel sowie Transport und Verkehr.

3. ALTERSSTRUKTUR DER BEVÖLKERUNG

Die Altersstruktur der Bevölkerung sowie die Geschlechterverteilung in der Gemeinde Hörsching wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt (Quelle: Statistik Austria):

ALTER	GESAMT		ANZAHL MÄNNER	ANZAHL FRAUEN
	Anzahl der Personen	% Anteile		
Insgesamt	5996	100	2936	3060
<i>Unter 15</i>	872	14,6	421	451
<i>15 – 24</i>	696	12,5	354	342
<i>25 – 34</i>	748	12,5	367	381
<i>35 – 44</i>	799	13,3	421	378
<i>45 – 54</i>	948	15,8	472	476
<i>55 – 64</i>	865	14,5	431	434
<i>65 – 74</i>	525	8,8	250	275
<i>75 – 84</i>	401	6,7	185	216
<i>Über 84</i>	142	2,4	35	107

Etwa ein Viertel der Bevölkerung ist unter 25 Jahre alt, 41,6 % der Bevölkerung haben ein Alter zwischen 25 und 54 Jahren.

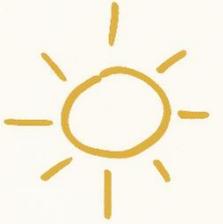
4. STRATEGIEPAPIER MARKTGEMEINDE HÖRSCHING

4.1. STRATEGISCHE LEITSÄTZE

Oberster Leitsatz:

Wir wollen die Entwicklung von Hörsching als pulsierenden und liebenswerten Wohnort mit hoher Lebensqualität fördern und legen Wert darauf, dass sich die Bevölkerung mit der Gemeinde identifiziert. Voraussetzung dafür ist ein moderates Bevölkerungswachstum (1 bis 2 % pro Jahr), eine stabile Finanzkraft, ein harmonischer Mix aus Wohnen, Arbeit und Freizeit. Wir realisieren zukunftsorientierte Gemeindeprojekte verantwortungsvoll. Dabei setzen wir den Fokus auf ein modernes Verwaltungs- und Politikverständnis – im Mittelpunkt stehen die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Strategiefeld	Leitsätze
Verkehr, öffentlicher Raum, Geh- und Fahrradwegenetz, Öffentlicher Verkehr 	<p>Besonders wichtig ist, dass sich die Verkehrssituation in der Gemeinde Hörsching – insbesondere der öffentliche Verkehr – nicht verschlechtert, sondern besser wird.</p> <p>Hörsching legt darüber hinaus den Fokus auf eine Begegnungszone im Zentrum, ausreichende Grünraumgestaltung, ein geschlossenes Fahrradwegenetz und Parkplätze im zentrumsnahen Bereich.</p> <p>Ein Lückenschluss sowie die Anbindung aller Ortsteile an den öffentlichen Verkehr im Großraum Linz/ Wels ist erreicht.</p>
Wirtschaftsraum / Landwirtschaft 	<p>Die Gemeinde Hörsching verfügt durch gezieltes Wachstum mit Augenmaß über eine gesunde Wirtschaftsstruktur. Ein guter Branchenmix, Kleingewerbebetriebe im Ortskern und interessante Arbeitsplätze sind vorhanden.</p> <p>Die dafür notwendigen Rahmenbedingungen werden als Service für die Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Dazu gehören eine gute Vernetzung zwischen den Personen, Firmen und Institutionen sowie eine optimale Breitbandversorgung im gesamten Gemeindegebiet.</p> <p>Landwirtschaft muss auch im Jahr 2030 genügend Platz und Freiraum in der Gemeinde haben. Bewusstsein über regionale Lebensmittelproduktion und nachhaltige Landschaftspflege ist uns wichtig.</p>

Strategiefeld	Leitsätze
<p data-bbox="199 331 416 367">Jugend, Bildung</p> 	<p data-bbox="485 280 1390 629">Wiederkehrende Erhebungen zeigen uns die Bedarfe unserer jungen Bürgerinnen und Bürger auf. Für eine jugendgerechte Entwicklung sorgen wir mit attraktiven Angeboten und Räumlichkeiten, wenn möglich in allen Ortsteilen. Besondere Aufmerksamkeit erhalten jene Jugendliche, die sich freiwillig und ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagieren. Besonders wichtig ist uns die Mitbestimmung in der Gemeinde. Wir entwickeln unsere Bildungsangebote laufend weiter.</p>
<p data-bbox="199 712 312 748">Umwelt</p> 	<p data-bbox="485 694 1390 987">Umwelt geht uns alle an. In diesem Sinne sprechen wir uns als Klimabündnisgemeinde für den aktiven Umweltschutz aus. Als Vorbild für die Bevölkerung setzen wir auf ökologisch nachhaltige Maßnahmen, Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung und präsentieren diese in periodischen Umweltberichten. Wir sind in 10 Jahren Vorzeigegemeinde bei Klimaschutz und Mobilität.</p>
<p data-bbox="199 1048 443 1182">Familie, Senioren, Soziales und Gesundheit</p> 	<p data-bbox="485 1048 1390 1234">Wir wollen die hohe Qualität in der Kinderbetreuung sichern. Kontinuierliche Bedarfserhebungen, Referenzprojekte, vorausschauende Planung sowie die Einbeziehung der Eltern und Kooperationen mit Unternehmen schaffen die dafür notwendigen Rahmenbedingungen.</p>
<p data-bbox="199 1462 373 1498">Ortszentrum</p>	<p data-bbox="485 1411 1374 1547">Der schöne Ortskern von Hörsching erfreut sich einer guten Frequenz. Das Angebot lädt zum Verweilen ein und fördert das Zusammenleben aller Generationen in der Gemeinde.</p>
<p data-bbox="236 1597 427 1632">Raumplanung</p> 	<p data-bbox="485 1597 1390 1946">Hörsching verfügt über eine geordnete Raumplanung und spricht sich für ein moderates Bevölkerungswachstum von 1 bis 2 % pro Jahr aus. Nutzungskonflikte werden frühzeitig erkannt und einer für alle verträglichen Lösung zugeführt. Wichtig ist uns eine harmonische Baulandentwicklung in allen Ortsteilen. Hörsching versteht sich als Gemeinde mit einem guten Angebot an bedarfsorientiertem Wohnbau und ist offen für neue Wohnformen.</p>

Strategiefeld	Leitsätze
<p data-bbox="220 264 443 349">Vereine, Kultur, Veranstaltungen</p> 	<p data-bbox="488 264 1385 510">Unsere Vereine sind wesentliche Säulen des Freizeit- und Kulturlebens in der Gemeinde. Wir sorgen für eine optimale Infrastruktur und schaffen beste Voraussetzungen für ihre Aktivitäten. Das KUSZ hat sich auf Basis eines klaren Konzeptes als eine beliebte Veranstaltungslage etabliert.</p>
<p data-bbox="204 584 443 669">Gemeindeverwaltung</p>	<p data-bbox="488 584 1394 981">Die Verwaltung und ihre Betriebe sind ein modernes und flexibles Dienstleistungsunternehmen, dessen Handlungen sowohl auf markt-, betriebswirtschaftlichen und Managementaspekten als auch auf gesellschaftlichen Aspekten basieren, dass den Herausforderungen der Zeit offen gegenübersteht und sich stets entwickelt. Im Zentrum stehen die Unterstützung und das Service für die Bürgerinnen und Bürger und alle weiteren Partner der Marktgemeinde Hörsching. Von diesen werden die Verwaltung und ihre Betriebe sehr positiv beurteilt.</p>

4.2. ZIELE UND UMSETZUNGSPLANUNG

Mit den Zielen und der Umsetzungsplanung werden die strategischen Leitsätze konkretisiert. Die nachstehende Aufzählung von Zielen und Maßnahmen ist das Ergebnis der gemeinsamen Strategieklausur. Die Maßnahmen sind erste Vorschläge und werden im Laufe der Umsetzung erweitert, abgeändert oder konkretisiert.

Weiters ist die Zuordnung der Verantwortlichkeit und der Zeitrahmen ein erster Vorschlag.

Weitere Vorgehensweise

Mit dem Gemeinderatsbeschluss der strategischen Leitsätze am 18. Mai 2020 wird der politische Auftrag für die Implementierung der Strategie in Hörsching gegeben.

Die Ausschüsse erhalten den Auftrag durch den Gemeinderat, den nachfolgenden Umsetzungsleitfaden zu reflektieren und daraus eine 5-Jahresplanung bis Ende September 2020 abzuleiten.

Fragen bzw. offene Themen aus dem Umsetzungsleitfaden werden in der Verwaltung bzw. durch die Strategieverantwortlichen Klaus Wahlmüller, Marcus Niederreiter, Daniela Salhofer und Denise Findenig gesammelt und dem Gemeindevorstand zur weiteren Entscheidung vorgelegt.

Nach Durchführung dieser Reflexionsphase kann ein Indikatorenkatalog zur Messung der Zielerreichung fixiert und im Gemeinderat beschlossen werden. Ein Vorschlag für Indikatoren wurde durch die Verwaltung erstellt.

Der Review wird laufend durch die Verwaltung aufbereitet und dem Gemeindevorstand als Bericht vorgelegt.

4.2.1. Verkehr, Geh- und Fahrradwegenetz, Öffentlicher Nahverkehr

Besonders wichtig ist, dass sich die Verkehrssituation in der Gemeinde Hörsching – insbesondere der öffentliche Verkehr – nicht verschlechtert, sondern besser wird. Hörsching legt darüber hinaus den Fokus auf eine Begegnungszone im Zentrum, ausreichende Grünraumgestaltung, ein geschlossenes Fahrradwegenetz und Parkplätze im zentrumsnahen Bereich. Ein Lückenschluss sowie die Anbindung aller Ortsteile an den öffentlichen Verkehr im Großraum Linz / Wels ist erreicht.

Priorität	Planungsbereich	Was zeichnet uns in 10 Jahren aus bzw. wie lauten unsere strategischen Ziele	Vorschläge aus der Strategieklausur: Welche Maßnahmen müssen wir dafür umsetzen
hoch	Öffentlicher Nahverkehr	Optimale Anbindung zum öffentlichen Verkehr Richtung (Großraum) Linz und Wels ist erreicht	Trauner Kreuzung besser erreichbar machen durch z. B. Shuttledienste Anbindung der Firmen an den öffentlichen Verkehr Anbindung Ortsplatz bis Trauner Kreuzung bzw. O-Bus Stadtfriedhof Südlich der B1 Anbindung öffentliche Verkehrsanbindung an Bahnhof schaffen Buslinie 8 (Welser) – bei Bedarf – bis Holzleiten erweitern
mittel	Verkehr, innerörtliches Straßennetz, Mobilität	Die Verkehrssituation hat sich in Hörsching nicht verschlimmert; gemeindeübergreifende Verkehrskonzepte wurden umgesetzt bzw. auf Schiene gebracht	Begegnungszone Hörsching Zentrum Bereits angelaufene Projekte vorantreiben bzw. evaluieren (u. a. vierspuriger B1-Ausbau, Verbesserung Knoten B1)
mittel	Geh- und Fahrradwegenetz	Lückenschluss und Anbindung aller Ortsteile ist erreicht	Überregionales Konzept erstellen Evaluierung Stellflächen für Fahrräder Planung forcieren und Umsetzung vorantreiben
mittel	Parkplätze	Parkplatzraum im Nahbereich Zentrum schaffen	150 Plätze mit möglichst geringem Flächenverbrauch (Projekt läuft bereits)
mittel	Versorgung (Wasser, Kanal, Müll, etc.)	Die Infrastruktur Kanal, Wasser und Müll soll leistbar und in Gemeindehand bleiben	Verbrauchsorientierte Abrechnung der Kanalisation Sparsamen Verbrauch fördern
gering	E-Mobilität, Fahrge-meinschaften, Car-Sharing	Innovative und nachhaltige Angebote wurden geschaffen	Konzept für E-Mobilität und etwaige Alternativen (z. B. Wasserstoff) erstellen Plattformen gründen Recherche zu Tankstellen für erneuerbare Energie (E-Tankstellen, für den Lkw-Sektor, ...)

4.2.2. Wirtschaftsraum / Landwirtschaft

Die Gemeinde Hörsching verfügt durch gezieltes Wachstum mit Augenmaß über eine gesunde Wirtschaftsstruktur. Ein guter Branchenmix, Kleingewerbebetriebe im Ortskern und interessante Arbeitsplätze sind vorhanden.

Die dafür notwendigen Rahmenbedingungen werden als Service für die Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Dazu gehören eine gute Vernetzung zwischen den Personen, Firmen und Institutionen sowie eine optimale Breitbandversorgung im gesamten Gemeindegebiet.

Landwirtschaft muss auch im Jahr 2030 genügend Platz und Freiraum in der Gemeinde haben. Bewusstsein über regionale Lebensmittelproduktion und nachhaltige Landschaftspflege ist uns wichtig.

Priorität	Planungsbereich	Was zeichnet uns in 10 Jahren aus bzw. wie lauten unsere strategischen Ziele	Vorschläge aus der Strategieklausur: Welche Maßnahmen müssen wir dafür umsetzen
hoch	Flächenwidmung, Baulandentwicklung in Form von Bauplätzen, Wohnhäusern	Geordnete Raumordnung und definierte Entwicklungsziele Keine weitere Zersiedelung	Erhebung der Ist-Situation (freie Flächen, Widmungen) Jede Entscheidung wird gefällt gemäß den Leitsätzen Regulierung der Raumordnung durch durchdachte Flächenwidmung und strategischer Bebauungsplan Umwidmungen reduzieren Nutzungskonflikte erkennen und nach Möglichkeit lösen
hoch	Branchenmix, Betriebsansiedlung	KMUs Gewünschte Branchen definiert Klimafreundliches Betriebsansiedlungskonzept	Cluster schaffen Synergien nutzen bzw. herstellen Ansiedlung großer Firmen stoppen, kleine und mittelständische Unternehmen fördern
hoch	Wirtschaft, Arbeitsplätze	Wirtschaft, Arbeitsplätze	Vorhandene Wirtschaft pflegen und servicieren Coworking Spaces schaffen, Hörschinger Know-how bündeln Interessante Jobs schaffen (dementsprechende Firmen nach Hörsching bringen)
hoch	Internet	Breitband im gesamten Gemeindegebiet ist erreicht	Recherche und Angebotseinholung, Projektabwicklung
hoch	Ortszentrum	Der schöne Ortskern von Hörsching ist gut frequentiert	Kern definieren und gestalten bzw. bespielen Frequenzbringer etablieren
hoch	Gastronomie, Märkte, Nahversorgung	Bestehende Gastronomie erhalten bzw. optimieren	Bewerbung Unterstützung

Priorität	Planungsbereich	Was zeichnet uns in 10 Jahren aus bzw. wie lauten unsere strategischen Ziele	Vorschläge aus der Strategieklausur: Welche <u>Maßnahmen</u> müssen wir dafür umsetzen
mittel	Landwirtschaft, Standortqualität, Biologische Landwirtschaft	Landwirtschaft und Forstwirtschaft in bisheriger Form in allen Bereichen erhalten bzw. ermöglichen Bauern Plattform zur Vermarktung/ zum Verkauf von Produkten bieten	Markt oder Verkaufsfläche in z. B.: einem Leerstand Internetbewerbung (virtueller Bauernmarkt)
mittel	Betriebsflächen vs. Wohnbau	Nutzung von Leerständen dem Neubau vorziehen Klare Abgrenzung der Nutzungsarten von Gebieten	Leerstandsübersicht errichten und regelmäßig warten Ausreichende Pufferzonen (Achtung: Landwirtschaftliche Flächen sind auch Betriebsflächen!)
mittel	Naherholungsräume	Parks/ Naherholungsräume im Zentrum schaffen bzw. erhalten	Wegenetz im Zentrum ausbauen
gering	Tourismus, Geschäftstourismus, Naherholungsräume	Hörsching ist keine Tourismusgemeinde, Geschäftstourismus wird jedoch unterstützt	Entwicklung des Flughafens beobachten Bei Bedarf Errichtung eines Beherbergungsbetriebs evtl. beim Flughafen für Wirtschaft unterstützen

4.2.3. Jugend, Bildung

Wiederkehrende Erhebungen zeigen uns die Bedarfe unserer jungen Bürgerinnen und Bürger auf. Für eine jugendgerechte Entwicklung sorgen wir mit attraktiven Angeboten und Räumlichkeiten, wenn möglich in allen Ortsteilen. Besondere Aufmerksamkeit erhalten jene Jugendliche, die sich freiwillig und ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagieren. Besonders wichtig ist uns die Mitbestimmung in der Gemeinde. Wir entwickeln unsere Bildungsangebote laufend weiter.

Priorität	Planungsbereich	Was zeichnet uns in 10 Jahren aus bzw. wie lauten unsere strategischen Ziele	Vorschläge aus der Strategieklausur: Welche Maßnahmen müssen wir dafür umsetzen
hoch	Jugend	Allumfassende Jugendbetreuung ist erreicht	Interessen erheben Interessensorientierte Angebote schaffen Zusätzliche Jugendräume schaffen in verschiedenen Ortsteilen (Fußballwiese, Spielplätze, Freiräume usw.) Kontaktaufnahme und Miteinbeziehung von Streetworkern Miteinbeziehung Jugendzentrum
mittel	Schulen	Attraktivierung der NMS BHS in Hörsching ermöglichen	Imagepflege Schwerpunkte festlegen Kooperation mit Hörschinger Firmen, Schulausspeisung Ansiedelung einer BHS (Kontaktaufnahme mit Land, Machbarkeitsstudie) Zentrales Lehrplatzmanagement
mittel	Erwachsenenbildung	Hörsching bietet ein vielfältiges Bildungsangebot für Erwachsene und Familien an	Verbesserung der Aus- und Weiterbildungsangebote

4.2.4. Umwelt

Umwelt geht uns alle an. In diesem Sinne sprechen wir uns als Klimabündnisgemeinde für den aktiven Umweltschutz aus. Als Vorbild für die Bevölkerung setzen wir auf ökologisch nachhaltige Maßnahmen, Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung und präsentieren diese in periodischen Umweltberichten. Wir sind in 10 Jahren Vorzeigegemeinde bei Klimaschutz und Mobilität.

Priorität	Planungsbereich	Was zeichnet uns in 10 Jahren aus bzw. wie lauten unsere strategischen Ziele	Vorschläge aus der Strategieklausur: Welche <u>Maßnahmen</u> müssen wir dafür umsetzen
hoch	Umweltschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	Wir wollen in 10 Jahren Vorzeigegemeinde in punkto Klimaschutz und Mobilität sein (u. A. in den Bereichen E-Mobilität, Fahrgemeinschaften/Car-Sharing, erneuerbare Energien, öffentliche Beleuchtung, öffentlicher Nahverkehr)	Klimabündnis soll mit Leben erfüllt werden Vernetzungsfunktion ausbauen Maßnahmenplan zum Thema Ökologisierung erstellen Hochwasserschutz weiterführen Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung vorantreiben
hoch	Öffentliche Räume, Grünbereiche	Naturnah gestaltete öffentliche Grünflächen	Grünraumplanung im öffentlichen Raum einleiten (naturnah und ökologisch, neue Formen von Grünbereichen) Bäume pflanzen
gering	Erneuerbare Energien	Ein Vorzeigeprojekt realisieren 20 bis 25 % der Heizenergie über nachwachsende Rohstoffe	Recherche nachwachsende Rohstoffe zur Energiegewinnung Zentrales Fernwärmeprojekt bzw. dezentrale Nahwärmeprojekte Verwendung von erneuerbaren Energien nach wie vor fördern
gering	Öffentliche Beleuchtung	Energieeinsparung wird weiterhin forciert Lichtverschmutzung wird reduziert	Umstellung auf LED-Technologie Energieeffiziente Steuerungen

4.2.5. Gesundheit, Familie, Soziales, Senioren

Wir wollen die hohe Qualität in der Kinderbetreuung sichern. Kontinuierliche Bedarfserhebungen, Referenzprojekte, vorausschauende Planung sowie die Einbeziehung der Eltern und Kooperationen mit Unternehmen schaffen die dafür notwendigen Rahmenbedingungen.

Priorität	Planungsbereich	Was zeichnet uns in 10 Jahren aus bzw. wie lauten unsere strategischen Ziele	Vorschläge aus der Strategieklausur: Welche Maßnahmen müssen wir dafür umsetzen
hoch	Familie	Hörsching wird als familienfreundliche Gemeinde wahrgenommen Identifikation mit der Gemeinde ist hoch ausgeprägt	Angebote für Jugendliche und (zugezogene) Familien in den verschiedenen Ortsteilen Neubürgermappe Bewusstsein für Generationen und Geschichte stärken
hoch	Kinderbetreuung	Dezentrale Verteilung der Kinderbetreuungseinrichtungen erhalten und weiter ausbauen Rechtzeitige Planung und Errichtung von Einrichtungen	Vorausblickende Bedarfserhebung beibehalten Rechtzeitige Planung zusätzlicher Kinderbetreuungseinrichtungen Große Unternehmen miteinbeziehen, Kooperationen umsetzen Naturnahe Spielräume schaffen
hoch	Entwicklung von Wohnungen, sozialer Wohnbau (leistbares Wohnen)	Sozialen Wohnbau forcieren Alternative Wohnformen unterstützen Hörsching soll attraktiver Wohnort bleiben	Zielgruppen definieren (für u. a. altersgerechtes und leistbares Wohnen) Bedarfserhebung (Was wird benötigt? Häuser? Wohnungen? ...)
mittel	Gesundheit	Ärzteangebot erweitern Gesundes, regionales, saisonales Essen in Gemeindeeinrichtungen	Bedarfserhebung bzgl. Ärzteangebot Kontaktaufnahme mit Landwirten Regionales Obstangebot unterstützen Errichtung Bioladen/ Bauernmarkt (od. virtueller Bauernmarkt bzw. Onlineplattform)
mittel	Soziales	Angebote stabilisieren und erweitern	Armut in Hörsching -> Ist-Stand erheben Projektgruppe konstituieren und Sozialprojekte begründen
niedrig	Senioren	Seniorenangebote erweitern	Schaffung einer Tagesbetreuung (im Altersheim) Kennenlernen der 24-Stunden-Kräfte für pflegende Angehörige Überprüfung der Kapazitäten (Personal) Bestandsaufnahme „Was fehlt unseren Senioren in Hörsching?“

4.2.6. Freizeit und Kultur

Unsere Vereine sind wesentliche Säulen des Freizeit- und Kulturlebens in der Gemeinde. Wir sorgen für eine optimale Infrastruktur und schaffen

beste Voraussetzungen für ihre Aktivitäten. Das KUSZ hat sich auf Basis eines klaren Konzeptes als eine beliebte Veranstaltungslage etabliert.

Priorität	Planungsbereich	Was zeichnet uns in 10 Jahren aus bzw. wie lauten unsere strategischen Ziele	<u>Vorschläge</u> aus der Strategieklausur: Welche <u>Maßnahmen</u> müssen wir dafür umsetzen
hoch	Tagungen und Veranstaltungen, KUSZ	Ein klares Konzept ist erstellt KUSZ hat sich als Veranstaltungslage etabliert das Veranstaltungszentrum erfreut sich einer hohen Auslastung	Konzentration auf Kernkompetenz KUSZ adaptieren und attraktiveren KUSZ bewerben Proaktive überregionale Bewerbung für Veranstaltungen Bessere Ankündigung der Veranstaltungen (z.B. E-Mail-Verteiler) Schaffung kleiner Veranstaltungsräume für Vereine Schaffung von Räumlichkeiten für Kulturveranstaltungen Ausbau des Mesner Hauses Belebung des Restaurantbetriebes
mittel	Freizeit in Hörsching, Aktivitäten, Feste, Vereine und Kultur	Erhaltung der Angebote und der Qualität der Freizeitangebote	Erhaltung der Infrastruktur Etablierung von Abendveranstaltungen in den Sommermonaten Marketing für gemeindeeigene Veranstaltungen verbessern Wertschätzung und Präsentation der geleisteten Jugendarbeit in den Institutionen

4.2.7. Gemeindeverwaltung

Die Verwaltung und ihre Betriebe sind ein modernes und flexibles Dienstleistungsunternehmen, dessen Handlungen sowohl auf markt-, betriebswirtschaftlichen und Managementaspekten als auch auf gesellschaftlichen Aspekten basieren, dass den Herausforderungen der Zeit offen gegenübersteht und sich stets entwickelt. Im Zentrum stehen die Unterstützung und das Service für die Bürgerinnen und Bürger und alle weiteren Partner der Marktgemeinde Hörsching. Von diesen werden die Verwaltung und ihre Betriebe sehr positiv beurteilt.

Priorität	Planungsbereich	Was zeichnet uns in 10 Jahren aus bzw. wie lauten unsere strategischen Ziele	<u>Vorschläge aus der Strategieklausur:</u> Welche <u>Maßnahmen</u> müssen wir dafür umsetzen
hoch	Betriebsklima	Das Wir-Gefühl ist in der Gemeinde hoch ausgeprägt	Verwaltungsleitbild und Führungsgrundsätze erarbeiten
hoch	Digitalisierung	Hörsching ist ein moderner Servicebetrieb mit zeitgemäßen digitalen Angeboten und Arbeitsweisen	Fortsetzung Einführung Wissensmanagement/Dokumentenmanagement Weiterentwicklung Elektronischer Akt im GeOrg (Erstellung und Verarbeitung der Eingangs- und Ausgangspost, Erstellung aller notwendigen Vorlagen und Implementierung im GeOrg) Mitarbeiterschulungen Erstellung einer Organisationsrichtlinie WLAN-Hotspot Breitband
hoch	Bürgerservice	Hörsching ist für die Bevölkerung gut erreichbar	Änderung der Öffnungszeiten Neue Gleitzeitvereinbarung Einführung Beschwerdemanagement einschl. Reporting
hoch	Geschäftsbetrieb	Laufende Professionalisierung ist als Arbeitskultur im Gemeindeamt etabliert	Planungskreislauf erarbeiten und umsetzen Mehr-/Jahresplanung einführen Entlastung der Führungskräfte und Feedbacksystem weiterentwickeln MitarbeiterInnengespräche jährlich durchführen und Entwicklungsziele definieren Prozessoptimierungen auf Basis eines strukturierten Qualitätsmanagements jährlich vorantreiben Homeoffice (vorerst Pilotprojekt in der Finanzabteilung) Einführung Projektmanagement („Leben geben“) Ausbau Öffentlichkeitsarbeit (Amt und KUSZ) Einheitliche Corporate Identity (CD, CC, CB)

4.2.8. Vorschlag Indikatorenkatalog

Die Marktgemeinde Hörsching hat die vorliegende Strategie gemeinsam im Gemeinderat erarbeitet und beschlossen. Die Umsetzung der Strategie soll anhand der nachfolgenden Kennzahlen und Indikatoren gemessen werden. Abweichungen ermöglichen der Gemeinde die laufende Steuerung und das kontinuierliche Lernen für eine weiterhin pulsierende und liebenswerte Gemeinde. Der Bericht (= Strategie Review) wird laufend durch die Verwaltung aufbereitet und dem Gemeindevorstand als Bericht vorgelegt.

Strategiefeld	Indikatoren
Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept - Anzahl und Auslastung Shuttledienste - Anbindung Ortsplatz bis Trauner Kreuzung bzw. O-Bus Stadtfriedhof - Verkehrszählung in ausgewählten Ortschaften - B1 Ausbau - Buslinienerweiterung nach Holzleiten - Kilometeranzahl der Geh- und Fahrradwege in der Gemeinde - Lückenschluss und Anbindung aller Ortsteile erreicht - Sicherheitsmessung durch Verkehrsunfallstatistik, keine Erhöhung der jährlichen Verkehrsunfälle - Breitbandversorgung x % erreicht - Tankstelle erneuerbare Energie im LKW-Sektor - Anzahl E-Tankstellen
Wirtschaft und Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Umwidmungen von xy auf xy reduziert - Neuansiedelungen von mind. 3 KMU bis 2025 - Ansiedlung großer Firmen gestoppt - Diversität der Arbeitsplätze in Hörsching gestiegen - Ortskern mit guter Frequenz (Frequenzbringer, Gastronomie) - Bevölkerungsentwicklung: Zuzug 1 bis 2 % jährlich - Bevölkerungsbefragung zur Lebensqualität - Launch einer Internetplattform für Landwirte
Jugend, Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerungsbefragung – Zufriedenheit mit Angeboten - Anteil Jugendlicher in Gemeindepolitik bzw. Arbeitsgruppen usw.

Strategiefeld	Indikatoren
	<ul style="list-style-type: none"> - Anteil von Jugendlichen bei Veranstaltungen (Besucher und Mitveranstalter) - Anzahl von NMS-Kampagnen (Veranstaltungen, Projekte, Publikationen) - Anzahl der Besucher bei Bildungsveranstaltungen
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> - drei umgesetzte Klimabündnisprojekte durch den Arbeitskreis bis 2023 - Umweltbericht - Laufende Senkung der Energiekosten im Gemeindebudget - zwei Vorzeigeprojekte - Umstellung LED-Technologie
Familie, Soziales, Senioren, Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> - jährliche Kinderbetreuungsquote - Zufriedenheitsgrad des Angebotes im Gesundheitsbereich - Betreuungsstunden der mobilen Dienste in der Gemeinde - Zufriedenheit mit generationenübergreifenden Angeboten innerhalb der Gemeinde - Ärzteangebot - Regionale Küche in Gemeindeeinrichtungen
Freizeit & Kultur	<ul style="list-style-type: none"> - Auslastungsgrad Veranstaltungszentrum in den ersten 3 Jahren um jährlich 5% erhöhen - Beteiligung/Mitwirkung von Vereinen bei Gemeindeveranstaltungen gestiegen - Erhöhtes Budget für überregionale Bewerbung von Veranstaltungen - 5 Stunden Personaleinheiten pro Woche stehen für die Vermarktung des Veranstaltungszentrums zur Verfügung
Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiterbefragung – Gesamtnote: 2 - Bevölkerungsbefragung – Gesamtnote: 1,8 - Planungskreislauf wird umgesetzt - Leitbild und Führungsgrundsätze leben - 3 sinnvolle Gemeindekooperationen werden bis 2025 eingegangen - Anzahl dualer Empfänger der Gemeindevorschreibung - Senkung der jährlichen Druckkosten am Gemeindeamt um 5 % - Reduktion der Beschwerden - Erhöhung Durchlaufzeiten bei Kernprozessen